

Gabriele Haug-Schnabel / Joachim Bensei

# Grundlagen der Entwicklungspsychologie

Die ersten 10 Lebensjahre

,/ZfL,  
HERDER iFj)

Laftdes-Lshrer-Bibüohek  
d9S fürstentums UeeManstato  
V a d u i

FREIBURG • BASEL WIEN

# Inhalt

Inhalt,

Vorwort .....	9
<b>I. Grundlegende Aspekte von Entwicklung .....</b>	<b>10</b>
- Was ist Entwicklung? .....	10
- Die „Anlage-Umwelt-Diskussion“ .....	14
- Die so genannte „normale“ Entwicklung .....	16
- Entwicklung verläuft in Sprüngen .....	19
- Störungen der Entwicklung .....	20
- Fragen zur Entwicklungsförderung .....	23
- Frühe Förderung durch zugewandte Interaktion .....	24
- Was hat Erziehung mit Entwicklung zu tun? .....	26
- Erkenntnisse der Hirnforschung im Hinblick auf Lern- und Bildungsprozesse .....	28
- Soziale Unterstützung ermöglicht Resilienz .....	32
<b>II. Das erste Lebensjahr .....</b>	<b>34</b>
- Säuglingskompetenzen und intuitives Elternverhalten .....	34
- Die Bindung an die Hauptbezugspersonen .....	37
- Bindungsmuster .....	38
- Das Fremdeln .....	43
- Frühe Autonomie - ein Entwicklungsziel? .....	44
- „Gemeinsame Aufmerksamkeit“ .....	45
- Wahrnehmen und Spielen .....	46
- Wie lernen Babys? .....	48
- Sprachentwicklung .....	52
- Motorische Entwicklung .....	53
<b>Das zweite Lebensjahr .....</b>	<b>54</b>
- Die Entdeckung des „Ich“ .....	54
- Kognitive Entwicklung ... ..	57

## Inhalt

- Bereichsspezifischer Wissenserwerb	.58
- Motivationsentwicklung, Handlungsorganisation und Selbstkontrolle	.59
- Wie lernt ein Kind laufen?	.60
- Umgang mit Trennungen	.61
- Erste Kompetenzgefühle	.62
- Der Eintritt in die Kinderkrippe	.64
- Compliance - die Bereitschaft, sich sozialisieren zu lassen	.66
- Angstfrei spielen	.67
- Die Sprachentwicklung	.69
IV. Das dritte Lebensjahr	.71
- Spielentwicklung	.71
- Die Trotzphase	.74
- Visuelle Perspektivenübernahme	.75
- Entwicklung von Empathie	.76
- Emotionale Entwicklung	.77
- Regulation von Emotionen und elterlicher Umgang mit kindlichen Gefühlen	.80
- Sprachentwicklung	.83
- Zweijährige im Kindergarten	.84
V. Das vierte Lebensjahr	.86
- Der Übergang in den Kindergarten	.86
- Die Entwicklung der Motorik	.89
- Sprachentwicklung	.90
- Die Kraft des Dialogs erleben	.91
- Sauber- und Trockenwerden	.93
- Körperbewusstsein und Geschlechtsidentität	.94
- Das Spiel mit Gleichaltrigen	.95
- Kinderzeichnungen als Form der Mitteilung	.98
- Kognitive und emotionale Perspektivenübernahme	.100
- Die magischen Jahre	.102

VI. Das fünfte Lebensjahr.....	105
- Das Thema Selbstständigkeit .....	105
- Langeweile - jetzt noch ein Fremdwort .....	106
- Sozialkompetenz .....	107
- Literacy.....	111
- Moralentwicklung.....	115
VII. Das sechste Lebensjahr.....	118
- Das besondere Alter .....	118
- Zunehmende Differenzierung und Spezialisierung .....	119
- Interesse an Zahlen und Mathematik .....	120
- Die Rolle des Kindes im Bildungsprozess .....	122
- Selbstbildungsprozesse - im Beziehungsnetz .....	123
- Die Entwicklung der Geschlechtsidentität .....	126
- Umgang mit Aggressionen ...' •.....	130
- Mamakind, Schläger oder Heulsuse?.....	133
- Auswirkungen pädagogischer Angebote .....	134
VIII. Das siebte bis zehnte Lebensjahr.....	137
- Schulbeginn - ein erneuter Übergang .....	137
- Das Thema Schulfähigkeit .....	140
- Das Denken von Grundschulkindern .....	144
- Kindgemäße Angebote der Schule an die Kinder .....	145
- Sprache wird zum Informationsträger .....	147
- Selbstwert und Umgang mit Emotionen .....	147
- Leistungsmotivation .....	149
- Kontrollüberzeugungen .....	151
- Geeignete Entwicklungsanreize .....	152
- Die Bedeutung von Bewegung und Naturerfahrung .....	153
- Jungen und Mädchen in der Grundschule .....	154
- Aspekte von Gesundheitserziehung .....	155
- Bildung braucht Beziehung .....	155
Literatur.....	157
Autoren.....	160